

Betriebsleiterschule 1 und 2

Die Höhere Berufsbildung gibt Ihnen das Rüstzeug für Ihre Zukunft als selbstständiger Unternehmer.

Die Weiterbildung gliedert sich in zwei Bildungsniveaus:

Die Berufsprüfung (BP, Fachprüfung) und **die Meisterprüfung** (MP, Höhere Fachprüfung) mit den Möglichkeiten **den eidgenössischen Fachausweis** bzw. **das eidgenössische Diplom** zu erlangen.

Die **Berufsprüfung** zielt auf das Beherrschen der Produktionstechnik, die Planung, die Organisation und die Betriebsführung insgesamt und in der aktuellen Situation ab.

Im Zentrum der **Meisterprüfung** stehen das Unternehmertum und die Entwicklung des Betriebes unter Berücksichtigung des Marktes sowie der strategischen Ausrichtung.

Der modulare Aufbau ermöglicht eine hohe Flexibilität während der Ausbildung und hilft bei der Spezialisierung in den verschiedensten Bereichen.

- ⇒ **ab Herbst 2026 – 2028 Betriebsleiterschule 1 in Seedorf UR**
- ⇒ **ab Herbst 2027 – 2029 Betriebsleiterschule 1 in Pfäffikon SZ**
- ⇒ **ab Herbst 2027 – 2028 Betriebsleiterschule 2 in Pfäffikon SZ**

Zwei Schulorte, eine Ausbildung, ein Ziel

<p>Kantonale Bauernschule Uri A Pro Strasse 44 A 6462 Seedorf www.bwzuri.ch</p>		<p>Ansprechpartner: Adrian Arnold Telefon 041 875 24 94 Adrian.Arnold@ur.ch</p>
<p>BBZ Pfäffikon Römerrain 9 8808 Pfäffikon www.bbzp.ch</p>		<p>Ansprechpartnerin: Sabine Münch Telefon 055 415 13 00 Sabine.Muench@bbzp.ch</p>

www.bbzp.ch ⇒ Weiterbildung ⇒ Betriebsleiterschule

Modulangebot/-übersicht und Prüfungsübersicht

Meisterprüfung (Höhere Fachprüfung)

Abschlussprüfung

PT1 Betriebswirtschaft (schriftlich M01 / zentrale schriftliche Prüfung)

PT2 Businessplan

PT3 Fachgespräch zum Businessplan (M05)

Module der Meisterprüfung (MP/HFP)

[Total 20 Modulpunkte (MP) erforderlich, zusammen mit den MP aus der BP]

M01	M02	M03	M04	M05
ökonomische Planung und Finanzierung 35 Std Unterrichtszeit 25 Std pers. Arbeit (ca.)	Volkswirtschaft und Agrarpolitik 35 Std Unterrichtszeit 25 Std pers. Arbeit (ca.)	Agrarrecht und Unternehmensform 30 Std Unterrichtszeit 30 Std pers. Arbeit (ca.)	Versicherungen, Berufsvorsorge und Steuern 30 Std Unterrichtszeit 30 Std pers. Arbeit (ca.)	Strategische Unternehmensführung 30 Std Unterrichtszeit 160 Std pers. Arbeit (ca.)

Berufsprüfung (Fachprüfung)

Abschlussprüfung

PT1 Wirtschaftlichkeitsberechnungen (schriftlich B02 / zentrale schriftliche Prüfung)

PT2 Produktionstechnik Wahlpflichtmodul (schriftlich LW02 / zentrale schriftliche Prüfung)

PT3 Betriebsstudie (doppelt gewichtet)

PT4 Fachgespräch auf dem Betrieb (doppelt gewichtet)

Module der Berufsprüfung (BP)

[Total 16 Modulpunkte (BP) erforderlich]

Wahlmodule				
LW05 Milchvieh 50 Std Unterrichtszeit 50 Std pers. Arbeit (ca.) (6 MP)	LW09 Kälbermast 15 Std Unterrichtszeit 20 Std pers. Arbeit (ca.) (2 MP)	LW10 Klauenpflege 30 Std Unterrichtszeit 10 Std pers. Arbeit (ca.) (2 MP)	LW16 Alpwirtschaft 25 Std Unterrichtszeit 15 Std pers. Arbeit (ca.) (2 MP)	LW17 Alpkäserei 40 Std Unterrichtszeit 9 Std pers. Arbeit (ca.) (2 MP)

Wahlmodule		
BF21 Feldobstbau 50 Std Unterrichtszeit 20 Std pers. Arbeit (ca.) (4 MP)	BF28 Agrartechnik 24 Std Unterrichtszeit 16 Std pers. Arbeit (ca.) (2 MP)	BF29 Bauwesen 24 Std Unterrichtszeit 16 Std pers. Arbeit (ca.) (2 MP)

Pflichtmodule				Wahlpflichtmodul
B01 Persönliche und meth. Kompetenzen 30 Std Unterrichtszeit 20 Std pers. Arbeit (ca.)	B02 Wirtschaftlichkeit des Betriebs 70 Std Unterrichtszeit 300 Std pers. Arbeit (ca.)	B03 Marketing 30 Std Unterrichtszeit 60 Std pers. Arbeit (ca.)	B04 Personalführung 20 Std Unterrichtszeit 20 Std pers. Arbeit (ca.)	LW02 Futterbau und Futterkonservierung 60 Std Unterrichtszeit 40 Std pers. Arbeit (6 MP)

Modulbeschriebe mit Lernzielübersicht siehe unter <http://www.bbzp.ch/Weiterbildung/Betriebsleiterschule> oder <https://www.agri-job.ch/de/hoehere-berufsbildung/modulbeschriebe.html>

Der Besuch von anderen/weiteren Modulen bei anderen Anbietern ist möglich. Die Anmeldung muss beim jeweiligen Anbieter direkt erfolgen, ausser innerhalb der BLS Zentralschweiz (Schulen von SZ, ZG und LU). Hier ist die Anmeldung über das BBZP möglich. Siehe dazu die Angebote auf der Moduldrehscheibe des SBV <https://www.agri-job.ch/de/hoehere-berufsbildung/moduldrehscheibe.html>. Die Anbieter der BLS Zentralschweiz koordinieren die Durchführungstermine ihrer Wahlmodule, sodass viele der Module der BLS Zentralschweiz ohne terminliche Kollisionen besucht werden können. Siehe auch <https://bbs-landwirtschaft.ch/>

Betriebsleiterschule 1 mit Schulort Pfäffikon oder Seedorf als 2-jähriger Lehrgang

Planung 2026 – 2029

Nr.	Modul	Modulart und Modulpunkte	Lekt.	Lehrgang Pfäffikon			Lehrgang Seedorf		
				26/27 2. Winter	27/28 1. Winter	28/29 2. Winter	26/27 1. Winter	27/28 2. Winter	28/29 1. Winter
B01	Persönliche und methodische Kompetenzen	Pflicht	40		Pf		Se		Se
B02	Wirtschaftlichkeit des Betriebes I	Pflicht	70	Pf		Pf		Se	
B02	Wirtschaftlichkeit des Betriebes II (Betriebsstudie)	Pflicht	30	Pf		Pf		Se	
B03	Marketing	Pflicht	40		Pf		Se		Se
B04	Personalführung	Pflicht	40	Pf		Pf		Se	
LW02	Futterbau und Futterkonservierung	Wahlpflicht (6)	80		Pf		Se		Se
LW05	Milchvieh	Wahl (6)	68		Pf		Se		Se
LW09	Kälbermast	Wahl (2)	24		Pf		Se		Se
LW10	Klauenpflege beim Rind	Wahl (2)	40		Pf		Se		Se
LW16	Alpwirtschaft	Wahl (2)	24		Pf		Se		Se
LW17	Alpkäserei	Wahl (2)	40		Se	Se	Se	Se	Se
BF21	Feldobstbau	Wahl (4)	56	Pf	Pf	Pf	Pf	Pf	Pf

Schulorte: Se= Seedorf, Pf= Pfäffikon

- Voraussetzung für die Durchführung eines Lehrgangs oder eines bestimmten Moduls ist immer eine ausreichende/vertretbare Anmeldezahl.

Unterrichtszeiten

Unterrichtszeitraum: Mitte Oktober bis Mitte/Ende März; einzelne Module bis Juni

Unterrichtstage: in der Regel zwei Tage pro Woche,
BLS1 Seedorf jeweils Dienstag und Mittwoch
BLS1 in Pfäffikon jeweils Donnerstag und Freitag
Blockmodule 3 - 5 Tage am Stück (z. B. Klauenpflege).
BLS2: Noch offen

Unterrichtszeiten: VM 08.30 - 11.50 Uhr/ NM 13.00 - 16.15 Uhr

Kosten

Rechnungsbeispiel BLS 1 für 16 Modulpunkte

Modul		Modul- kosten	Gebühr MLZK/SP	Total
B01	Persönliche und methodische Kompetenzen	750	70	820
B02	Wirtschaftlichkeit des Betriebs	1750	150	1900
B03	Marketing	750	90	840
B04	Personalführung	750	160	910
LW02	Futterbau und Futterkonservierung	1450	160	1610
LW05	Milchvieh	1250	160	1410
LW09	Kälbermast	380	160	540
LW10	Klauenpflege	900	250	1150
Total		7880	1050	9180
Schlussprüfung PT1 Wirtschaftlichkeit des Betriebs (B02)			150	
Schlussprüfung PT2 Futterbau (LW02)			150	
Schlussprüfung PT3+4 Betriebsstudie und Fachgespräch			760	
Total			1060	10'240

Rechnungsbeispiel BLS 2 für 20 Modulpunkte (die Punkte aus der BLS 1 werden angerechnet)

Modul		Modul- kosten	Gebühr MLZK/SP	Total
M01	Ökonomische Planung und Finanzierung	750		750
M02	Volkswirtschaft und Agrarpolitik	750		750
M03	Agrarrecht und Unternehmensformen	750		750
M04	Versicherungen, Berufsvorsorge und Steuern	750		750
M05	Strategische Unternehmensführung	750		750
BF28	Agrartechnik	600	160	760
LW16	Alpwirtschaft	450	160	610
Total		4800	320	5120
Schlussprüfung PT1 Betriebswirtschaft (M01)			150	
Schlussprüfung PT2 Businessplan			570	
Schlussprüfung PT3 Fachgespräch auf Grundlage Businessplan				
Total			620	5740

- Preisänderungen vorbehalten
- Sämtliche Preisangaben ohne Lehrmittel, Kursunterlagen, Verpflegungs- und Fahrkosten.
- Abkürzungen: MLZK = Modullernzielkontrolle, SP = Schlussprüfung

Wichtiger Hinweis zur Bundesbeteiligung an den Ausbildungskosten

Im Rahmen der Finanzierung der höheren Berufsbildung übernimmt der Bund für Absolventinnen und Absolventen der Schlussprüfungen von vorbereitenden Kursen auf eidgenössische Fachausweise bis max. 50 % der Kosten (Modul-, Prüfungs- und Lehrmittelkosten).

Das Rückerstattungsgesuch kann erst nach Absolvieren sämtlicher Schlussprüfungen gestellt werden. Das BBZ Pfäffikon stellt dazu Zahlungsbestätigungen aus. Die Rückerstattung ist nicht abhängig vom Prüfungserfolg.

Die letztlich effektiv verbleibenden Modulkosten pro Jahr (bei zweijährigem Lehrgang) zu Lasten der Teilnehmenden betragen im Durchschnitt für die Berufsprüfung ca. Fr. 2' 500.-- - Fr. 3' 000.-- exkl. Fahr- und Verpflegungskosten.